

Der Lübecker Volksbote erscheint am Nachmittage jedes Werktages. Abonnementspreis mit Postfr. Belfage „Volk u. Zeit“ drei Haus für die Zeit vom 25. bis 31. Mai 45 Goldpfennige. Einzelverkaufspreis: 10 Goldpfennige.

Reaktion: Johannistr. 46.
Fernruf { 905 nur Redaktion.
 { 926 nur Geschäftsstelle.

Anzeigengebühr für die achtgespaltene Beilage oder deren Raum 20 Goldpfennige, auswärtige 25 Goldpfennige. Versammlungs-, Arbeits- und Wohnungsanzeigen 15 Goldpfennige. Reklamen 80 Goldpfennige.

Geschäftsstelle: Johannistr. 46.
Fernruf { 926 nur Geschäftsstelle.
 { 905 nur Redaktion.



Lübecker Volksbote

Tageszeitung für das arbeitende Volk

Nummer 125

Freitag, 30. Mai 1924

31. Jahrgang

Die Vorbereitung zum trocknen Putz.

Sabotage der Regierungsbildung. / Volksparteilicher Sturm gegen die Verfassung.

Berlin, 28. Mai.

Amlich wird mitgeteilt:
Der Reichspräsident hat heute vormittag den bisherigen Reichskanzler Dr. Marx mit der Regierungsbildung beauftragt. Dr. Marx hat den Auftrag angenommen.

Berlin, 29. Mai, abends 8 30 Uhr.

Die Verhandlungen des bisherigen Reichskanzlers Dr. Marx zur Neubildung des Kabinetts haben noch zu keinem Erfolge geführt. Vorläufig ist kaum damit zu rechnen, daß ein neues Kabinett überhaupt vor Mitte der kommenden Woche das Licht der Welt erblickt. Augenblicklich denken die Deutschnationalen wieder nicht daran, Herrn Marx als Reichskanzler zu akzeptieren. Das Zentrum lehnt es dagegen ab, seinen bisherigen Reichskanzler zu osfern und denkt vorläufig nicht daran, Herrn Siegerwald, dem Wunsch der Deutschnationalen entsprechend, zu präsentieren. Außerdem aber hält die Volkspartei vorläufig an Stresemann als Außenminister fest, während die Deutschnationalen mit diesem „jüdisch-versippten“ Minister angeblich nichts zu tun haben wollen. Die Demokraten spielen augenblicklich für die Regierungsbildung mit Einschluß der Deutschnationalen kaum eine Rolle, sobald sie naturgemäß auch keine Ansprüche stellen und Personen oder Programmpunkte ablehnen können. Aus dem Reich treffen bereits zahlreiche Entschlüsse ein, die von der demokratischen Reichstagsfraktion die Ablehnung der Beteiligung an einer Regierung unter Teilnahme der Deutschnationalen fordern.

Berlin, 29. Mai.

Die Deutsche Volkspartei hat im Reichstag eine Reihe von Anträgen eingebracht, die ihr politisches Gesicht sehr klar zeigen. An der Spitze steht ein Antrag über die Farben der Republik: der Artikel 3 der Reichsverfassung soll durch folgenden Wortlaut ersetzt werden: „Die Reichsfarben sind Schwarz-Weiß-Rot.“ Dieser Antrag ist eine innen- und außenpolitische Demonstration, eine Betonung der Tatsache, daß die Volkspartei der Verfassung des kaiserlichen Deutschland näher steht als der demokratisch-republikanischen Verfassung. Der nächste Antrag gilt der Einschränkung des Wahlrechts, der Heraufhebung des Wahlalters von 20 auf 25 Jahre. In einem weiteren Antrage wird die Einsetzung eines Ausschusses des Reichstags von 28 Mitgliedern gefordert, der den

Auftrag erhalten soll, die Reichsverfassung vom 11. August 1919 mit Rücksicht auf die in der Zwischenzeit gemachten Erfahrungen, insbesondere hinsichtlich der Zuständigkeitsverhältnisse zwischen Reich und Ländern auf den Gebieten der Gesetzgebung und Verwaltung einer Nachprüfung zu unterziehen. Das ist die Forderung, die vor allem von Bayern aus zur Zeit des Kaiserlichen Regimes gestellt wurde. Hier soll den reaktionären bayrischen Tendenzen ein Wirkungsfeld eröffnet werden.

*

S. Lübeck, 30. Mai.

Diese kurzen Meldungen sagen so deutlich, wohin der Kurs geht, daß es fast überflüssig erscheint, ein Kommentar hinzuzufügen. Während der Wahl triffen nämlich völksparteiliche Redner, wenn man sie zur Rede stellte, ob sie für die Verfassung eintreten würden. „Das ist gar keine dringende Sorge; zunächst müssen wir die Fragen der Außenpolitik, die wirtschaftliche Gesundung Deutschlands in Angriff nehmen. Die Frage der Staatsreform kommt erst in zweiter Linie.“ So sprachen die Führer der Volkspartei vor 3 Wochen. — Und heute! Die Frage der Reparationen ist brennend; die soziale und wirtschaftliche Not ist gewachsen. Und die Volkspartei hat nur eines zu tun: Der Republik den Kampf anzulagen.

Sie und mit ihr das führende kapitalistische Bürgertum aeden damit zu den offenen Feinden der Verfassung über. Darum die hinterhältige Art, in der jede Regierungsbildung hintertrieben wird. Teils wohl Schwäche, Unfähigkeit des „zum Regieren berufenen“ deutschen Bürgertums. Mehr noch fallisches Spiel. Es soll gar nichts herauskommen. Man stellt sich noch unfähiger, als man ist, um den Reichstag in Mißkredit zu bringen, um nachher sagen zu können: Seht, es gibt eben nur ein Mittel, die Diktatur der Generale. Hinter all den parlamentarischen Geschäftshütern, deren Name in diesen Tagen durch die Spalten der Blätter geht, steht ein Mann, der nicht genannt wird: General v. Seckl. Er kann warten; ihm wird von den Agenten der kapitalistischen Auftraggeber der Weg bereitet dadurch, daß man selbst gesonnenlich nichts zustande bringt.

Und die Kommunisten helfen dabei. Bisher noch, geiziger, schamloser als das Bürgertum, bei dem Schwäche und Unfähigkeit vorherrschen. Roenen bläst auf der Kindertrumpete — die Generale lachen. Sie haben Grund dazu. — Deutschland verhülle dein Haupt!

Das muß man gesehen haben!

Oder das kommunistische Panoptikum.

Dr. L. Berlin, 28. Mai.

An Bahnhöfen usw. stehen oft Schaufenster. Man wirft zehn Pfennige in den Apparat; und vor einem staunenden Auge entrollen sich Bilder — Bilder aus aller Welt. Schöne, häßliche, farbenprächtige, unprächtige. Alles in bunter Auswahl. Solche Schaufenster müßten seit gestern in jeder Fabrik, in jeder Werkstatt, in jedem Arbeiterviertel stehen. Mit den Bildern der kommunistischen Reichstagsabgeordneten. Und mit ihren Heldentaten in den beiden ersten Sitzungen des neuen Reichstags. Mit einem Schlage wären dann fünfzig Prozent aller kommunistischen Wähler von ihrem Wahne geheilt. Außerdem würde das Geschäft blühen. Nur ein solches Panoptikum ist bisher noch nie in der Öffentlichkeit vorgeführt worden.

Man muß sie gesehen haben. Im Gänjemark betreten den Saal. An der Spitze: Eppstein. Ungefähr eine Erscheinung wie der alte Langsner. (Ihr kennt ihn doch?) Nur etwas jünger, etwas kleiner und etwas dicker. Mit dem bedeutenden Unterschied allerdings, daß Eppstein statt eines Hemdes eine Jagdsifenjade trägt und statt der Hosenträger eine Leibbinde. Offen die Brust — die Hände in den Hosentaschen — eine große Nase, einen schiefen Mund.

Dahinter Ruth Fischer. Eigentlich heißt sie nach ihrem dritten (auch davongelaufenen) Manne Golke. Aber politisch nennt sie sich vorläufig noch nach der zweiten Ehe. Ihre persönliche Entwicklung ist ihrer politischen also um die Länge einer Ehe vorausgerückt.

Immerhin: sie ist in ihrer runden und breiten Molligkeit gar nicht so unübel. Ihre bekannten „nackten Tatsachen“ hält sie mit einer geschlossenen schwarzen Bluse streng im Zaum. Sie untersteht sich von ihrem Vordermann hauptsächlich dadurch, daß sie keine Pfeife raucht, sondern eine — Zigarette.

Einer nach dem andern zieht hinterher: immer ausgefallener wird ob solchen Anblicks die Heiterkeit der Rechten. Die Völkischen schütteln sich vor Lachen. Wie eine Kotte Halbstarke setzen sie aus — die meisten ohne Wäsche. Sweater, Jagdsifenhemd usw. Raum die Hälfte ist über dreißig Jahre alt, mancher noch viel jünger.

Ustufte der Deutschvölkischen durchschwirren den Saal. Brennende Scham bleibt nur übrig für die Sozialdemokratische Fraktion. Denn — Arbeiter haben diese Leute in den Reichstag geschickt. Die deutsche Arbeitererschaft ist in diesem Reichstag fürchterlich blamiert. Der peinliche Bebel! muß sich im Grabe umdrehen ob solcher — „Nachfolger“. Und dann erst das Schauspiel. Ein Gelächter und eine schmerzliche Scham.

Als erlebte man als ersten. Zwischen Weste und Hoje quoll nicht nur das Faß seines runden Bauches hervor, auch das Hemd kam hausig und lausig zum Vorschein.

Und dann — Schölem. Als ob ein Kaisertheatermephisto sich die eigenen langen Ohren abbrechen wollte, so produziert er sich auf dem Podium, von dem er ein Bebel und ein Ludwig Frank zu einem aufhorchenden Haus gesprochen. Mit wilden Grimassen erzählt er von der „langen Nase“, die man der Polizei gedreht habe, und wird von der Rechten des Hauses unter allgemeinem Gelächter damit abgetan, daß das für ihn gar keine besondere Leistung gewesen sei.

Bei die Nase!

Oh, es war beschämend. Und in der allgemeinen Aufregung beginnt dann ein Bremer-Musikanten-Konzert, wie es noch in keiner Menagerie gehört wurde. Eppstein blies auf einer Autohufe, Rosenbergs mißhandelte eine Kindertrumpete. Trillerpfeifen schnurrten los. Wie eine Wachtel im Frühling hüpfte die Ruth Fischer, und Frau Köhn schmiß mit den unflätigsten Worten um sich: Die Hosen habt ihr vollge...! Und dazwischen gröhnten durch die hohen Hände ein halbes Duzend: Ihr seid Idioten, Lumpen, Schufte. Andere schüttelten sich vor Lachen. Wieder andere piffen durch die Finger, oder auf Hauschüsselchen. Einer zog die Mundharmonika. Ras setzte sich auf das Pult und zeigte sich dem Reichstag von — hinten und unten. Es war ein Tag der Schmach für das deutsche Parlament und ein Tag der Schande für die deutsche Arbeiterbewegung.

Wulle, der oberste Antijemit und Ludendorffs Nachbar, schrie quetschvergnügt in den Saal: Noch zwei solcher Sitzungen und der ganze Reichstag ist deutschvölkisch und antimilitärisch. Stolz und höhnisch lächelnd sah Ludendorff auf seiner Bank. Für ihn war es ein Triumph: „So sehen die Leute aus, die mich Bluthund und Verräter nennen.“

Liamann-Hamburg gab schließlich das Zeichen zum Hoch auf die politischen Gefangenen. Und stimmte dann die Internationale an. Die Nationalen antworteten mit Deutschland über alles. Und schließlich war der ganze Reichstag ein wilder Gelangerein. Nur schade, daß das Zentrum nicht den Choral mitsummte: Oh Jesus, welche Zuversicht!

Traurig und beschämt verlassen die Mittelparteien den Saal. Alterspräsident Bock, der beinahe Achtzigjährige, hatte mit nassen Augen den Hut aufgesetzt und damit die Sitzung geschlossen.

Und wozu das alles. Ohne den Kratze! wären heute acht von den neun eingesperrten Kommunisten frei und der neunte würde höchstens Freitag abend nach Erledigung nötiger For-

Geht der Ruhrkampf zu Ende?

Ein neuer Schiedspruch für verbindlich erklärt.

Der Inhalt des Schiedspruches.

Berlin, 28. Mai.

Am 27. Mai wurde im Reichsarbeitsministerium ein neuer Schiedspruch gefällt, der inhaltlich folgendes befragt:

1. Die Mehrarbeit für die unter Tage beschäftigten Arbeiter beträgt über die normale Schichtzeit hinaus eine Stunde, die bis zum 30. September 1924 unklündbar festgelegt wird. Vom 1. Oktober ab kann sie am 1. eines jeden Monats mit einer zweimonatlichen Kündigungsfrist gekündigt werden.
 2. Die Arbeitszeit der über Tage an der Kohlenförderung beschäftigten Arbeiter beträgt dementsprechend 8 + 1 Stunde, zusammen 9 Stunden.
 3. Die Effektivarbeitszeit in Koforeibetrieben mit einer Gärungszeit von 28 und mehr Stunden beträgt einschließlich Sonntagsarbeit im Wochendurchschnitt 62 Stunden. In Koforeibetrieben mit einer kürzeren Gärungszeit als 28 Stunden, oder solche, die Gase erzeugen, kann die Arbeitszeit im Wochendurchschnitt über 62 Stunden hinaus ausgedehnt werden. Für jede weitere Stunde Mehrarbeit ist ein Zweiundsechzigstel des Wochendurchschnittslohnes besonders zu zahlen.
 4. Die im früheren Schiedspruch für Stochfesselheizer, für Kesselreiniger und für Bleisöter festgesetzte achtstündige Arbeitszeit ist auch im neuen Schiedspruch aufrechtzuerhalten geblieben.
 5. Der April-Lohn, der durch Schiedspruch am 1. Mai um 15 Proz. erhöht wurde, wird ab 1. Juni um weitere 5 Proz. erhöht werden.
 6. Es soll jedem Arbeiter, der nach dem Tarifvertrag ein Anrecht auf Urlaub hat, gestattet sein, die Ferienzeit durch Vorauszahlungen abgeben zu lassen.
- Die Arbeitgeber haben im Anschluß an die Schlichtungsver-

handlungen die Ablehnung des Schiedspruches bekanntgegeben, jedoch hinzugefügt, daß sie, wie es die Schlichtungsordnung bestimmt, keinen Wert darauf legen, vor der eventl. Verbindlichkeitserklärung gehört zu werden. Es ist anzunehmen, daß der gefällte Schiedspruch unverzüglich vom Reichsarbeitsministerium für verbindlich erklärt wird.

Die Stellung der Ausgesperrten.

Bochum, 28. Mai.

Für Mittwoch, den 28. Mai, hatte der Verband der Bergarbeiter Deutschlands eine Delegiertenkonferenz nach Bochum für das Ruhrrevier einberufen, die zu dem in Berlin am 27. Mai gefällten Schiedspruch über die Regelung der Arbeitszeit im Ruhrbergbau Stellung nahm. Angesichts der Gesamtlage im Bergbau und bei Beachtung der den Bergarbeitern zur Verfügung stehenden Positionen empfahl die Organisationsleitung der Konferenz die Annahme des Schiedspruches. Nach einer sehr sachlichen und eingehenden Würdigung aller die gegenwärtige Situation kennzeichnenden Momente entschied sich jedoch die Konferenz mit 107 gegen 88 Stimmen für Ablehnung des Schiedspruches.

Bochum, 28. Mai.

Der Gewerksverein Christlicher Bergarbeiter hat in seiner Revierkonferenz den Berliner Schiedspruch mit 212 gegen 7 Stimmen angenommen.

Die Verbindlichkeitserklärung.

Berlin, 29. Mai.

Nachdem der unter dem Vorsitz des Schlichters des Reichsarbeitsministeriums gefällte Schiedspruch vom 27. Mai 1924 über die Arbeitszeitverhältnisse im Ruhrkohlenbergbau von Zeichenverband und einem Teil der Arbeitnehmerverbände nicht angenommen worden ist, hat der Reichsarbeitsminister den Schiedspruch unter dem 29. Mai von Amts wegen für verbindlich erklärt, da dies der einzige Weg erscheint, um die im Interesse der Volkswirtschaft erforderliche sofortige Wiederaufnahme der Produktion im Ruhrbergbau herbeizuführen.



Karstadt



Der sich fählich steigende Andrang

bestätigt unsere Leistung

und empfiehlt frühzeitigen Kauf

Aktuelle Extra-Angebote aus unserem großen Pfingst-Verkauf.



Damen-Konfektion

- | | | | |
|--|------------------|---|------------------|
| Blusen aus schön gestreiftem Zephir | 2 ⁴⁰ | Kleider aus kariertem Voll-Frottee in den neuesten Farbstellungen | 16 ⁵⁰ |
| Blusen aus weißem Vollvoile mit imitierten Fileteinsätzen | 3 ⁹⁵ | Kleider aus bestem gemustertem Vollvoile m. weiß. Krag. u. Mansch. | 17 ⁰⁰ |
| Blusen aus Panama, offen und geschlossen zu tragen | 4 ⁹⁵ | Kleider aus gestreiftem Voll-Frottee mit weißem Ripskrag. u. Mansch. | 19 ⁵⁰ |
| Blusen aus gemustertem Vollvoile mit farbigem Paspel | 4 ⁹⁵ | Kleider aus bestem Stickerstoff mit farbigem Seidenbanddurchzug | 19 ⁵⁰ |
| Blusen, gestr. Waschkrepp, Hemdf., dopp. Mansch., Perlmutterknöpfe | 4 ⁹⁵ | Kleider aus hellgestreiftem Frottee mit Batistwestenteil | 24 ⁰⁰ |
| Blusen aus gestreiftem Zephir, offen und geschlossen zu tragen | 6 ⁹⁰ | Kleider aus breitgestreift. Vollvoile mit wß. Voilekrag. u. Mansch.-Garn. | 26 ⁰⁰ |
| Blusen aus bestem Vollvoile mit Handstickerei | 6 ⁷⁵ | Kleider aus weißem Vollvoile mit sehr aparter Handhohlsaumarbeit | 26 ⁰⁰ |
| Blusen aus weißem Vollvoile mit langen Ärmeln und Bubikragen | 8 ⁷⁵ | Kleiderröcke aus weißem Frottee, mit Falten | 4 ⁵⁰ |
| Blusen aus weißem Vollvoile, Hemdform mit Falten | 8 ⁹⁰ | Kleiderröcke aus kariertem Frottee in neuen Farbstellungen | 8 ⁰⁰ |
| Blusen aus weißem Vollvoile mit Doppel-Jabot | 9 ⁹⁵ | Kleiderröcke aus schwarzem od. blauem Alpaka mit eingelegten Falten | 8 ⁵⁰ |
| Kleider aus weißem Vollvoile mit imit. Fileteinsätzen | 9 ⁷⁵ | Kleiderröcke aus marineblauem Kammarn-Cheviot, mit Tressen garniert | 8 ⁷⁵ |
| Kleider aus weißem Vollvoile mit eleganten Einsätzen und Spitzen | 13 ⁷⁵ | Kleiderröcke aus bestem Frottee in neuesten Streifen | 9 ⁵⁰ |

Pelz-Konservierung

Kostenfreie Abholung und Zusendung in Lübeck. Berechnung 2½% des Versicherungswertes.



Herren-Strohhüte

2.20 3.50 4.25

Badewäsche

Bade-Mäntel, -Kappen, -Schuhe, -Laken usw.

Sommer-Spielwaren im III. Stock.

Erfrischungsraum:

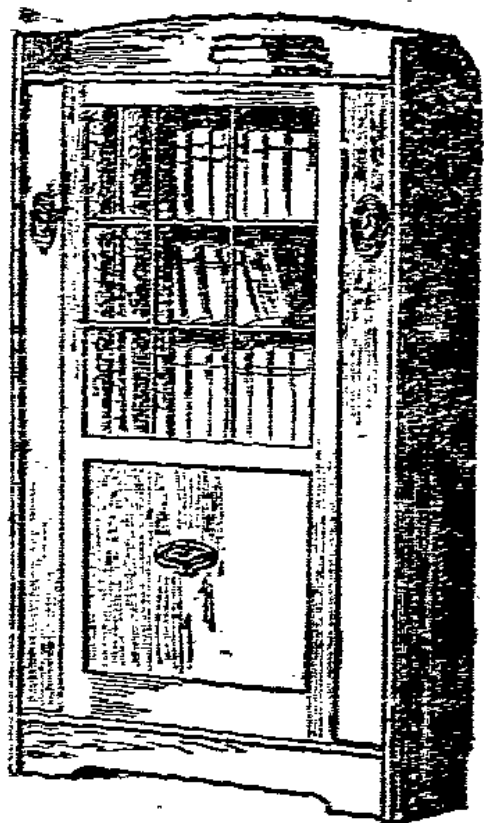
Macco-, Himbeer-, Vanille-Eis.

Schuhwaren

- | | |
|---|------------------------------|
| Damen-Halbschuhe zum Schnüren, Spange und Pumps, imit. Wildleder, elegante neue Form... | 3 ⁹⁰ |
| Damen-Halbschuhe, Ia. R.-Chevr., echte Kappe mod. spitze Form, ganz bes. vorteilhaftes Angebot | 7 ⁵⁰ |
| Damen-Halbschuhe in braun, echt R.-Chevr., neue elegante Form, beste Verarbeitung | 11 ⁷⁵ |
| Kinder-Halbschuhe in braun, neueste schöne Form beste Verarbeitg. Größe 31-35 | 10 ⁷⁵ Größe 27-30 |
| Herren-Halbschuhe, neue spitze Form, elegante Verarbeitung, echt R.-Chevr., besonders vorteilh. Angebot | 11 ⁷⁵ |
| Herren-Stiefel, Ia. Boxkalf, bestes Material, neueste spitze und runde Formen, vorzüglicher Sitz | 16 ⁵⁰ |
| Herren-Stiefel, neueste braune Farbe, elegante spitze Form, beste Verarbeitung und Material | 16 ⁷⁵ |



Extra-Angebot aus unserer großen Möbel-Abteilung



Bücherschrank

(genau wie Zeichnung) echt Eiche, verschiedenfarb. gebeizt, 1,68 hoch, 85 breit, 32 tief, mit verstellbaren Einlageböden

Ausnahmepreis

52⁵⁰

Kleinmöbel

in großer Auswahl Blumenkrippen weiß lackiert, Messing, Eiche und Peddigrohr von 7.95 an



- | | | | |
|---|-----------------|--|-----------------|
| Vollvoile, uni in ganz apart. Farben Meter | 1 ⁷⁵ | Herren-Socken, Ia. Seidenflor, in schönen Farbstellungen | 2 ⁴⁵ |
| Voile, 100 cm breit, weiß Meter | 1 ⁷⁵ | Sporthemden, Ia. Perkal, mit einem Kragen | 4 ⁹⁵ |
| Rockstreifen, reine Wolle, für mod. Blusenröcke Meter | 4 ⁹⁵ | Sportkragen, Ia. Rips, weiß, alle Weiten | 35 ⁴ |
| Rohseide, uni naturfarbig Meter | 4 ⁹⁵ | Strickbinder, gute Qualität, schöne Streifenmuster | 35 ⁴ |
| D'Strümpfe, Ia. Seidenflor, Doppelsehle, Hochf., helle Sommerfarben | 1 ⁶⁵ | Damen-Handschuhe, Zwirn m. Seldendraupe, farbig | 65 ⁹ |

Parfümerie

- | | |
|---|-----------------|
| Haarwasser, Birkenwasser 40% Spiritusgehalt | 75 ⁹ |
| Mundwasser, erfrischender Geschmack | 75 ⁹ |
| Zahnpasta „Nivodont“ große Tube | 15 ⁹ |
| Zahnbürsten reine Borsten | 15 ⁹ |
| Frisierkämmen, Zelluloid feste Qualität | 30 ⁹ |
| Parfüm, Fabrikat Schwarzlose, sortierte Gerüche | 50 ⁹ |
| Mandelseife, 80 Gramm schwer | 16 ⁹ |
| Rasier-Garnitur mit Napf und Pinsel | 27 ⁵ |
| Rasier-Seife, mild, Fabrikat Wolff & Sohn | 16 ⁹ |
| Haar-Garnitur: Haarspange und Pfeil | 75 ⁹ |

Bijouterie

- | | |
|--|-----------------|
| Ziernadeln, Platin. einfach, schlicht | 1 ²⁵ |
| Ziernadeln mit Antill-Perle | 1 ⁵⁰ |
| Ketten-Armbänder Gold plattiert | 1 ²⁵ |
| Ketten-Armbänder, Silber 800 gestempelt | 2 ⁵⁰ |
| Zigaretten-Etuis Ia. Alpaka | 3 ⁷⁵ |
| Feuerzeuge prima Alpaka | 1 ⁸⁵ |
| Zigaretten-Spitzen, Silber 800 gestempelt | 2 ⁰⁰ |
| Taschenmanicure, zum Zusammenklappen, Alpaka | 3 ²⁵ |
| Bleistifte, System Diktator Alpaka | 2 ³⁵ |
| Zuckerzange Ia. Alpaka | 1 ⁵⁰ |

Für jedes Fest
Bier-Siphon-Versand
 Hundestr. 52. P. 1071
 (3277)
Karl Lender.



Doppelkummel
 Flasche 1.80.
Buntekuh-Kummel
 Flasche 1.90.
Tafel-Aquavit
 Flasche 2.—.
Monopol-Aquavit
 Flasche 2.15, 2.40.
f. Weinbrand V.
 Flasche 2.—.

Ausnahme-Preis
 ff. Jamaika-Rum V.
40 Proz.
 Flasche nur
2.—.

Rheins-, Rot- und Südweine (3260)
Edelliköre
 1/2 Flasche
3.50.

Bitte Schaufenster zu beachten!

Ernst Voss
 Fernruf 410,
 Gr. Burgstraße 59.

Billig und
Uhrreparaturen
 zu-
verlässig!
 1 Jahr Garantie.
Herm. Vob., Uhrmacher
 Jetzt nur
 Fleischhauerstr. 36.
 (3158)

Konsumverein für Lübeck und Umgegend e. G. m. b. H. (3290)

Wichtige Beschlüsse

wurden in der letzten Vertreterversammlung gefaßt.
Geschäftsanteile und Spargelder werden mit 25 % aufgewertet.

Hierbei ließen Vertreterversammlung und Verwaltung sich von dem Gedanken leiten, daß diese Maßnahme dazu führen würde, die Mitglieder zur Auffüllung des Geschäftsanteils auf 30 Rentenmark zu veranlassen und daß Mitglieder, die Gelder anzulegen hätten, diese Gelder ausschließlich der Sparkasse des Konsumvereins zuführen werden, da sich die besondere Zuverlässigkeit und Sicherheit der Konsumvereinsparkasse durch die Behandlung der Aufwertung gezeigt habe.

Aufgabe der Mitglieder muß es jetzt sein, die Richtigkeit dieser Beschlüsse anzuerkennen

- 1) durch **Einzahlungen** auf den Geschäftsanteil,
- 2) durch **Zuweisung von Spargeldern**, für die **12 bis 16 %** Zinsen gezahlt werden.

Jeder überzeugte Genossenschaftler muß **wöchentlich 50 Pfg.** für seinen Konsumverein über haben.

Gelder, die uns zugeführt werden, tragen **reiche Früchte**, wie unsere glänzende Entwicklung in den letzten Jahren gezeigt hat.

Um den wirtschaftlichen Verhältnissen Rechnung zu tragen, wurde das Eintrittsgeld von 2.— Mk. auf 1.— Mk. herabgesetzt. Nachdem so die Eintrittsmöglichkeit erleichtert ist, bitten wir besonders darum, uns neue Freunde zuzuführen. Umsatz bedeutet Macht und stärkt unseren Einfluß im Wirtschaftsleben.

Unser Einfluß muß **gewaltig gesteigert** werden, denn die bitterernste Lehre der letzten Monate hat die Notwendigkeit einer starken Gemeinschaftswirtschaft erwiesen.

Darum werbt für den Konsumverein und deckt den Warenbedarf in unseren eigenen Abgabestellen.

Der Vorstand

Kolosseum

Morgen Sonnabend:
Kein Ball.
 3288 Joh. u. R. Mittag.

Sonnabend, den 31. Mai
 abends 8 1/2 Uhr
 im **Linerhofshaus, An der Mauer 55a**
gr. öff. Interessent.-Versammlung
 3285) Thema:
Vortragsnoten (alte 1000er)
 sind Goldnot., bearb. a. gesetzl. Grundlage.
 Referent: Hermann Behne, Lübeck.
 (Eintritt 50 Pfg., zur Deckung der Unkosten.)

im Moisinger Baum
 veranstaltet morgen Sonnabend, 31. Mai
Henry Vahl
 sein diesjähriges Frühlings- u. Künstler-
 Fest unter Mitwirkung von:
 Frau Helene Matzinger,
 Frl. Gälland,
 Max Glesenberg,
 des **Protestantikers Bruno Vahl u. a. m.**
 Humoristischer Festprolog, gesprochen
 von Herrn Direktor Ernst Albert.
Tombola Löt- u. Sektzette
Ueberraschungen
 Anfang 7 Uhr.
 Für Spätwagen ist gesorgt. 3281

Herrnartikel
 Hüte, Mützen, Oberhemden
 Sportwesten, Unterzeuge
 empfiehlt in bekannter Qualität
Ernst Wehde
 3281) Beckergrube 33.

Sie finden bei mir in **reicher Auswahl**
 und zu **billigen Preisen**
Gardinen
 Meterware: 2.00 1.80 1.40 1.10 0.98
 Abgepaßt: Fach 17.50 15.00 11.50 10.50
 Vorhangstoffe, Tischdecken, Diwanddecken,
 3288) Bettvorlagen, Läuferstoffe
Heinrich Beuck
 Brockenstraße 25, Ecke Warendornstr.

Oberschlesische Steinkohlen!
 Firmen, welche sich für den **Vertrieb**
prima ober-schlesischer Steinkohlen
 interessieren, belieben zu schreiben an:
Kohlen-Verkaufsstelle „OST“, Gleiwitz
 Oberwalstraße 37. (3304)

Fünfhausen I
 Zu hervorragend billigen Preisen decken
 Sie Ihren Pfingstbedarf
 in
**Herren-Wäsche, Kragen, Krawatten,
 Socken, Kinder-Söckchen aller Art,
 Damen-Wäsche, Damen-Strümpfe**
 in großer Auswahl
 bei 3315
Max Oelze
 Fünfhausen I

Halb. Hofenträger
Damertwäse
 bestes deutsches Fabrikat
Krawatten 3278
 in großer Auswahl
Stußen
Aug. Janensch
 Sandstraße 6.

Lübecker
Bienenzucht-Verein
Wander-
Versammlung
 am Sonntag, d. 1. Juni,
 in **Campow.** (3296)
 Abf. Moitcheb. 111. vorm.

NG Notgemeinschaft für Bestattung e. V. Lübeck.

Öffentl. Bezirks-
Versammlung
 der Bezirke
Moisinger - Genu,
Heimstätten -
Kiendorf

am **Sonnabend, 31. Mai**
 abends 8 Uhr
 im **Kaffeehaus Moisinger**
 Tagesordnung:
 1. Aussprache über Leistungen und Beiträge
 2. Aufbau des gem. Bestattungswesen für Moisinger und Umgegend.
 3. Freie Aussprache.
 3305) Der Vorstand.

Schlutup.
 Sonntag, den 1. Juni
Gr. Ringreiten
 mit nachfolgendem Ball
 im Lokale des Herrn
 Böge (Weißer Schwan)
 Hierzu laden fdb. ein
 3324 Die Reiter.

Trocadero
 Schlüsselbud. A. F. 787

Stimmungs-
Konzerte 3287

Hanja - Theater

Heute Freitag:
Großampstag!
Alle Kämpfe bis zur Entscheidung!

Begegnung der beiden
 hervorragend. Techniker
Weltmeister

Oskar Sirk
 (Finnland) gegen
Bruno Weinert
 (Dresden).
Weltmeister
Hans Goksch
 (Amerika) gegen den
 bärenstarken
Seppi Mang
 (München).

Das mit Spannung
 erwartete Treffen:
Europameister
Peppi Winter

(Wien) gegen den
 temperamentvollen
Paul Klenschel
 (Berlin).

Bruno Stromsky bokt
 im 8-Runden-Kampf mit
 Punktwertung gegen den
 Schwergewichtmeister
Fred Schmitts
 (Weistalen).

Besteht ist derjenige,
 der 10 Sekunden kampfunfähig am Boden liegen bleibt.

Rechtzeitig Eintrittskarten im Vorverkauf sichern.

Anfang der Vorstellung
 pünktlich 8 Uhr,
 der Ring- u. Boxkämpfe
 9 Uhr. (3295)

Stadttheater Lübeck
 Freitag, 7.30 Uhr:
 Gailspiel Grube
Emilia Galotti.
 Sonnabend, 7.30 Uhr:
 Die Strohwitwe. 3283

Wohnungen.
 Im Baublock Luisestraße sind noch einige
 Wohnungen frei gegen Herabgabe einer Hypothek.
 Ratenzahlung gestattet, auch für sofortige
 Lösung geeignet. Für weitere Baublocke werden
 Voranmeldungen für Wohnungen verschiedener
 Größe und Form angenommen. Auskunft: Architekt
B. D. L. Redelstorff, Mengstr. 10.
Gemeinnütziger Wohnungsbau
 Lübeck e. G. m. b. H. 3285)

Billige Pfingstangebote!

Eleg. Neuheiten Kleiderstoffe, Blusen, Schürzenstoffe, Betten, Kissen, Leinen, Wäsche, Jalott, Streifen, Schürzen, Korsetts, Gardinen, Büchen u. w.	Eleg. Neuheiten, eleg. Anzüge, Federn, u. Manchetten-Tücher u. Socken, seid-grüne gefr. Wild- u. Vacheltücher, Wäster, Kavaliers, Gummimäntel, Unterzeuge, Süte, Mägen u. w.
Eleg. mod. Damen- Mäntel, Blusen, Röcke, Strickjacken, Jumper, Kinderkleider u. Mäntel u. w.	Eleg. Dam., Herr.- Kinderfädel und Schuhe, Schärf u. Arbeitsstief., Sandalen, Turnschuhe, Pantoffel u. w.

Ehlers & Reetwisch
 Holstenstr. 1 St. Petri 2 und 4
 Unsere realen Waren sind
 welt bekannt. 3318

Billig! Pa. fettes Schweinefleisch 70 Billig!
 Kavi mit Butter 60 Kotelet 110
 frisches Hühnerfleisch 40 u. 50
 frisches Gansfleisch 50 Gulasch 60
 Beefsteak und Kalbfleisch 90
 junges Kalbfleisch 40
 Kalbsbraten und Keule 50
 Pa. Schweinefleisch 60
O. Stöver, Wahnstraße 22.
 Telefon 2133.

Berjüngung

ist die Sehnsucht des alternden Abendlandes, und wer sie verheißt, der Mann des Tages. Aber auf solche Verheißung folgt meist die Ernüchterung, das Kraut wider den Tod ist noch nicht gewachsen. Der hilfreichste Freund ist immer noch der Götterbaum Linnés, der uns den braunen Göttertrank spendet. Wer den einzigen Reichardtstakao zu seinem unzertrennlichen Hausfreunde gemacht hat, begreift den tiefen Sinn der Bezeichnung des klassischen Naturforschers. Wie neugeboren fühlt er sich bei der neuen Lebensweise, und götterfrisch kann er es mit der argen Zeit aufnehmen. Reichardtstakao stammt aus gesunden Edelbohnen, deren natürliches Aroma in ihm voll entfaltet ist. Durch höchsten Gehalt an der geschmackgebenden braunen Kakaosubstanz und feinste Verarbeitung wird er besonders ergiebig und ipat sam im Gebrauche. Man erhält ihn erstauulich preiswert in allen durch Schilder und Plakate mit dem Namenszuge Reichardt kennlichen Geschäften.

Rupferschmiedestraße 12
Neueröffnung
 einer **Spezial-Käsehandlung zu konkurrenzlosen Preisen**
 Käse alt pikant . . . Pfd. 0.25 Edamer (Holland.) prima Pfd. 0.80
 etwas weich . . . 0.35 Gouda . . . 45 % Vollf. . . 1.00
 prima fett . . . 0.50 Souda . . . 1.20
 pikant u. fett . . . 0.65 Gelpilzkäse (Bouquet) . . . 1.15
 pikant fetter Käse . . . 0.70 Kowatour la. fett ca. 1/2 Pfd. Stk. 0.45
 la. vollfett Käse . . . 0.95 Camembert vollfett . . . 0.20
 la. . . 1.50 Krantenkäse ca. 65 Gr. schwer . . . 0.12

Rupferschmiedestr. 12. Franz Rieckenbach Rupferschmiedestr. 12.

Ein Posten moderne kleidsame garnierte Hüte

9271) im Preise

bedeutend herabgesetzt

Damenputz Eisleben

Saatbohnen

Günstiges Angebot in Einrichtsriesen, Raiter
Wilhelm (frühe Brech), Mieren 3923

Pfd. Mk. 4.80

Kräftige Kohl-, Tomaten- und Blumenpflanzen,
Burrbaum
empfehlen!

W. Grimm, Gartenbau, Schwarzl. Allee 145.

EH! Trotz meiner EH! bekannt billigen Preise

gebe ich bis zum 31. Mai 1924 auf Damen-
Wäsche, Schürzen, Strümpfe, Tischentwürfe,
Herren- und Kinder-Socken, Parfümerie, Seife,
Haarwasser, Kurzwaren, Schul- Utensilien,
Romanbücher u. a. m. (3276)

beim Einkauf von Mk. 1.00 an:

15% Kassen-Rabatt!

Einen Posten Zigaretten in 2½- und 3-Pfg.-
Qualität zum Preise von 1 u. 1½ Pfg. p. St.

Abgabe nur in Original-Kartons
à 100 Stück M 1.00 und M 1.50.

Salmanson, Bei St. Johannis 4
(gegenüber d. Johanneum)

Beachten Sie bitte

mein Sonder-Angebot zum Pfingstfest!

- Damen-Halbschuhe, Roßchevreaux, mit Lackkappe . . . 4.95
- Damen-Halbschuhe, Ia. Boxcall, neue Kastenform
(Fabrikat Lingel) . . . nur 12.80
- Damen-Halbschuhe, braun Boxcall, solide Form . . . 10.90
- 1 Posten Damen-Lackstiefel, grau und braun, Wildleder-
Schall . . . nur 7.90
- 1 Posten Herren-Stiefel, R'-box, gute Lederausführung . . . 7.50
- 1 Posten Herren-Stiefel, braun Boxcall . . . 15.50
- 1 Posten Fahleder-Arbeits-Stiefel, Ia. Qualität . . . 7.80

Kinder-Stiefel

- Rindbox, starker genagelter Boden . . 31/85 6.90 27/80 5.90
- Roßchevreaux, braun . . . 31/85 9.50 27/80 8.50
- 1 großer Posten Kinder-Spangenschuhe
braun Chagrin . . . 27/85 3.95
- 1 großer Posten Kinder-Stiefel
18/21 1.95 23/24 4.25 25/26 4.75

Rudolph Koopmann

Schuhwaren-Großhandlung
Breite Straße 51, I (Café Hodermann).

Kein Laden!

9298

Nur Lager!

Tomatenpflanzen

mit Knospen

Gellerie- und Borrepflanzen
sowie alle Sorten Kohlpflanzen

Richard Schunck

Kirchstr. 6. (3274) Telefon 1040.

Eimerbier

Sonnabend v. 4-6 Uhr.
3308) Brauerei Stamer,
Meierstraße 15 und
Warendorffstraße 19b.

Ertartoffeln

Zentner 6.- u. 7.- Mt.
3294) Fleischhauerstr. 79.

Nicht

1 Paket Seifenpulver sondern 1 Paket Dixin

müssen Sie verlangen-dann
haben Sie die Sicherheit einwirk-
lich hochwertiges Erzeugnis zu
erhalten! Dixin ist ein preis-
wertes Seifenpulver von ausge-
zeichneter Waschwirkung und für
jeden Waschwirkung geeignet



Leser, berücksichtigt die Inserenten Eurer Zeitung

Niederegger-Marsipan

Fabrikat von Welstruf!

J. G. Niederegger :: Lübeck.

Central-Meierei

Inh.: Otto Struve

Liefert feinste Milch und Butter
zu Tagespreisen.

Niederlagen in allen Stadtteilen.

Konditorei und Café Bernhardt

Fernruf 1786 Fackenburg Allee 9

Täglich Konzert!

Ausschank von Hansa extra
Friedensbier und Siechenbräu.

Sie kaufen und verkaufen am besten

neue und getragene Kleidungs-
stücke und Schuhe nur bei

Frieder, Depenau 41.

Gewerkschaftshaus

Lübeck

Johannisstraße 50/52 Johannisstraße 50/52.

Heinrich Waller

Breite Straße 60

Herren-Wäsche, Krawatten
Strickweifen, Hüte usw.

Kohlen • Koks • Briketts • Holz



Kohlen- G. M. Kontor b. H.



Lübeck, Holstenstraße Nr. 17. Fernsprecher Nr. 818/819.
Lager auf der Wallhalbinsel.

Hüte Müßen
Herrn- Artikel

Saul Dahmke

Kohlmarkt
8

J. HÖPPNER

Groß-Destillation

Weinhandlung * Likörfabrik

Lübeck, Beckergrube 66

Fernsprecher 2247.

Welche Firmen müssen unsere Leser kennen?

B. Geschäftliche Rundschau und Dauer-Fahrplan. (Musterschutz.)

Ankunft der Züge in Lübeck von:

Hamburg: 7⁰⁵, 8⁴⁴, 9³¹ D, 11⁵⁵ W, 1⁵⁶, 5¹⁵, 6²⁰ W, 7⁴¹ D, W, 9⁰⁵, 10⁵⁸, 1⁰⁵
Travemünde-Niendorf: 7³⁴ W, 10⁵⁰, 1¹², 4³², 7⁰⁵ S, 9¹⁰
Büchen (Lübeck): 7³⁴ W, 10⁵⁴ S, 1⁰⁰ W, 4⁴², 8⁴⁰ W, 9⁰⁰ S.
Eutin: 7²⁵ W, 9³⁰, 4⁰² W, 9¹⁵ S. Segeberg: 7⁰⁵ W, 7³⁸ S, 6²² W, 6⁴⁸ S.
Kleinen: 7²⁵ W, 10⁵², 9⁵⁴ W, 8¹² D, 9¹² S. (Ohne Gewähr. — Musterschutz.)

Alexander Krock

Lübeck, Königstraße 47

Spezial-Geschäft für feine Lederwaren

Reisekoffer, Reise- und Damentaschen
in reicher Auswahl

Fortuna-Drogerie

Moislinger Allee 6a

Georg Knoop

Fernsprecher 2375

Farben, Lacke, Pinsel, Öle, Seifen, Drogen, Chemikalien, Parfümerien.
Photo-Artikel sowie sämtliche Artikel zur Reinigung.

Hut-Umpresserei BERTRAND

Telephon 8475 Lübeck St. Petri Nr.

Waschen, Färben, Umpressen von Damen-, Her-
und Kinder-Hüten nach den neuesten Form

Durchaus fachmännische Ausführung

Auswahl in neuen Hüten

Possehl's Kohlenhandel

Abteilung Beckergrube Abteilung Mühlenstr. 6

Fernspr. 8330-8333 Fernspr. 8720-8723

Koks • Kohlen • Briketts

Alleinvertreib des Lübecker Caskoks.

Nebensstelle Holstenbrücke :: Fernspr. 8330.

Reuter- Krug

Moislinger Allee

Täglich 8 Uhr abends

die berühmten

Rettberg-

Konzerte

Klassische

und moderne Musik.

Starke

Konditorei — Kaffeehaus

Königstraße 25. Fernsprecher 8860.

Erstes Bestelungsgeschäft am Platze!

Geöffnet von 10 Uhr morgens bis abends 12 Uhr!

Ab 10 Uhr morgens: Täglich frisches Gebäck!

Große Auswahl in div. Torten, | Crème, Eis, Eisspeisen, Halb-
Wein, Tee- und Kaffeegebäck! | gefrorenes und diverse Eisbecher!

Täglich: Konzert ab 4 Uhr nachmittags!

Zapeten

taufen Sie stets
preiswert bei

Edgar W. Christiansen

Lübeck

Beckergrube

(gegenüber dem
Stadttheater).

7
Telephon 2935.

Mittag- und Abendessen im Abonnement.
Speisen nach der Karte. * Gute Biere.
Weine erster Firmen.

Hotel-Restaurant »Hansa«

Inh.: Franz Weißbrich

Marlesgrube 22 Lübeck Telephon 3761

HÜTE WÄSCHE

Franzen & Co.

Herren - Artikel

Holstenstraße Nr. 21

MÜTZEN

KRAWATTEN

Volksbekleidungs-Aktien-Gesellschaft

Verkaufsstelle Fünfhausen 16

empfehlen feine Anzüge und Sommermäntel.

Bequeme Teilzahlung gestattet!

H. Mecklenburg

Papier-Großhandlung

L Ü B E C K